

## **Dringlichkeitsantrag**

**des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)**

**betreffend: Mehr Unterstützung für Mädchen- und Frauenberatungsstellen**

**Der Landtag wolle beschließen:**

**„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, die finanziellen Mittel für die Tiroler Mädchen- und Frauenberatungsstellen zu erhöhen, damit diese dem gestiegenen Bedarf an Beratungsleistungen und Prozessbegleitungen nachkommen können, kostenlose Therapieleistungen ermöglichen und Krisenwohnungen ausbauen können.“**

### **Zuweisungsvorschlag:**

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gern. § 27 Abs. 3 GO-LT dem Ausschuss für Soziales, Frauen, Integration und Inklusion sowie Gesundheit und Pflege zugewiesen werden.

**Begründung:**

**Frauen- und Mädchenberatungsstellen schlagen derzeit Alarm. Die Belastungen, denen Mädchen und Frauen ausgesetzt sind, haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Noch immer sind Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar, Klimawandel, multiple Krisen und Kriege sowie Teuerung führten zu einem Anstieg an Beratungen von durchschnittlich 30 Prozent.**

**Die Geschäftsführerin von Evita in Kufstein zählte 4 Schwerpunkte auf, die im Rahmen der Beratungskontakte offensichtlich werden:**

- 1. Gewalt**
- 2. Prozessbegleitung**
- 3. Psychische Gesundheit**
- 4. Armut und Wohnen**

**2400 Beratungskontakte alleine in Kufstein: Mädchenberatungsstellen fordern mehr Unterstützung | Tiroler Tageszeitung – Aktuelle Nachrichten auf tt.com**

**Aus diesem Grund benötigen Mädchen- und Frauenberatungsstellen umgehend mehr Ressourcen für die Finanzierung präventiver Maßnahmen gegen Gewalt und Armut, eine Aufstockung von Personalressourcen, einen Ausbau kostenloser Therapieangebote und den Ausbau von Krisenwohnungen für junge Frauen.**

**Die Dringlichkeit ergibt sich aus den den Medien zu entnehmenden Hilferufen der Beratungsstellen und dem horrenden Anstieg an Beratungsbedarf in den vergangenen Monaten.**

**Innsbruck, am 24.06.2024**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zuzi Obermüller', written in a cursive style.

Zuzi Obermüller